

Protokoll

Mitgliederversammlung des Instituts für Anwaltsrecht Saarbrücken e.V. am 25.10.2018

Ort: Nebenzimmer Schlachthof Brasserie, Straße des 13. Januar, 66121 Saarbrücken

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.25 Uhr

Teilnehmer:

RA JR Berscheid

PrLG Freymann

RA Dr. Groß

RiLG Dr. Wern als Geschäftsführer und Protokollführer

RA JR Hübinger (Präsident der RAK Saarland)

RA Beeck (Vertreter des SAV)

RiLG Weiten (Kassenprüfer 2017)

RA Jager

Entschuldigt fehlen: Prof. Dr. Weth; Prof. Dr. Klement, RA JR Haag (Kassenprüfer 2016)

1. TOP 1: Bericht des Vorstandes

Auf Bitte von Herrn JR Berscheid berichtet Herr Dr. Wern über die Geschäftsführung und die Arbeit des Instituts seit der letzten Mitgliederversammlung (24.10.2017).

Bei seinem Bericht über die deutsch-französische Zusammenarbeit bzgl. der Ausbildung des juristischen Nachwuchses (französische Anwaltsschüler aus Paris, Referendare aus dem Saarland) bemerkt Herr Freymann, dass dieses Projekt höchstwahrscheinlich nicht weitergeführt werde. Nach seinen Informationen aus dem Ministerium der Justiz bestehe seitens der französischen Anwaltskammer in Paris und deren jetziger „batônnière“ kein Interesse mehr an einer weiteren Kooperation.

Im Rahmen des Berichts von Herrn Dr. Wern über den Stand der Referendarausbildung bestätigt Herr JR Hübinger noch einmal, dass die RAK Saarland die abgeleisteten Unterrichtsstunden als Fortbildung i.S.d. FAO anerkenne. Herr Dr. Wern weist in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Möglichkeit des Erhalts von Fortbildungsbescheinigungen hin. Die seitens des MdJ akzeptierte Änderung hinsichtlich der Handhabung beim Ausfüllen der Anwesenheitslisten wird allgemein begrüßt. Auf die Erstellung von Zeugnissen für die Anwaltsstation soll – im Einverständnis mit dem MdJ – weiterhin verzichtet werden. Von Herrn Dr. Groß wird auf die Problematik der Evaluation hingewiesen. Herr Dr. Wern berichtet, dass er diesbezüglich in engem Kontakt zur Präsidentin des Saarl. OLG stehe (zuständig: Herr RiOLG Weinland), wo allerdings derzeit ein Personalproblem

dazu führe, dass keine durchgehende Auswertung der Bögen stattfinde. Herr Freymann regt nochmals die Überarbeitung der Bögen und die Möglichkeit an, dass eine Auswertung der Bögen, die die Referent/innen des Instituts betreffen, durch Fr. Kreis/Fr. Kneifeld erfolgen könnte.

An Veranstaltungen haben seit der letzten Mitgliederversammlung stattgefunden: regelmäßige Infoveranstaltungen für die Referendare, auch zur Information über die elektronischen Möglichkeiten bei der Nutzung der Homepage; „Start in den Anwaltsberuf“ am 17.07.2018.

Herr Dr. Wern berichtet schließlich, dass die DSGVO auf der Homepage umgesetzt worden sei, was kostenneutral durch Herrn Dr. Wern selbst erfolgt sei. Herr Hecksteden und seine Gesellschaft jurmatixGbR Ralph Hecksteden werden als Nachfolgerin der EEAR gGmbH vorgestellt. Dies wird allseits begrüßt.

Die Anwesenden erklären ihre Zufriedenheit mit der Arbeit des Geschäftsführers.

2. TOP 2 Bericht des Kassenprüfers

Herr RiLG Weiten verliest den Bericht von Herrn JR Haag zur Kassenprüfung für 2016 und berichtet selbst über das Ergebnis seiner Kassenprüfung für 2017.

Herr PrLG Freymann berichtet über die Finanzlage des Vereins und die Nachfinanzierung durch das Ministerium der Justiz sowie das Bestreben, durch Anpassung des Vertrages mit dem MdJ die finanzielle Lage weiter zu stabilisieren. Die Mitglieder und die übrigen Vorstandsmitglieder erklären ihre Zufriedenheit mit der Finanzlage des Vereins.

3. TOP 3: Entlastung des Vorstandes + TOP 4: Entlastung des Geschäftsführers

Auf Anregung von Herrn RiLG Weiten werden sodann der Vorstand und der Geschäftsführer bei Enthaltung der Betroffenen durch einstimmigen Beschluss entlastet.

4. TOP 5: Weitere Arbeit des Instituts

Herr Freymann spricht die derzeitigen Raumprobleme bei der Durchführung der Referendararbeitsgemeinschaften an. Zugleich regt er an, dass sich das Institut auch im kommenden Jahr verstärkt um die Anbahnung von Kontakten zwischen Unternehmen und Anwaltschaft auf der einen und Referendaren auf der anderen Seite bemüht. Er schlägt insoweit die Durchführung einer neuen Veranstaltung ähnlich des Kaminabends bei V&B vor. Herr Beeck begrüßt dies und erklärt sich bereit, bei der Dillinger Hütte und deren Syndicus, Herrn Schauer, wegen der Möglichkeit zur Durchführung einer entsprechenden Veranstaltung in Dillingen nachzufragen.

RA JR Berscheid
als Vorsitzender

Für die Richtigkeit der Übertragung

gez. Dr. Wern
als Protokollführer